

9. Wo erfolgt die zugehörige Zahnersatzversorgung?

Wir stimmen mit dem die chirurgische Seite ausführenden Kollegen, Zahl und Positionierung der Implantate ab. Nach dem Einheilen und Freilegen sorgen wir in unserer Praxis und mit dem von uns beauftragten Zahntechnischen Labor für die weitere Versorgung mit Ihrem Zahnersatz.

10. Was sind die Hauptrisiken nach einer Implantatversorgung?

Ist die Zahnpflege und ihre Unterstützung durch regelmäßige Kontrollen und professionelle Zahnreinigungen nicht gewissenhaft und gründlich genug, können Entzündung entstehen, die in schweren Fällen sogar zum Implantatverlust führen.

11. Wie ist die weitere Vorgehensweise?

Wenn diese grundlegenden Informationen Ihr Interesse geweckt haben und Sie sich bezüglich Ihrer individuellen Situation und den Möglichkeiten aus chirurgischer Sicht eingehend beraten lassen möchten, überweisen wir Sie gerne zu einem der Spezialisten mit denen wir im Bereich der Implantologie zusammenarbeiten.

12. Welche Kosten entstehen direkt?

Der Aufwand für eine solche Beratung beläuft sich je nach Umfang, z.B. zusätzlich notwendige Röntgenaufnahmen und gewünschter Heil- und Kostenplan, auf 40,- bis 150,- €.

Wenn die Implantation durchgeführt wird sind diese Aufwendungen in den Gesamtkosten enthalten. Sie fallen allerdings auch dann an, wenn Sie sich nach der eingehenden Beratung nicht zur Durchführung der Behandlung entschließen.

Fazit:

Die Implantologie hat die Zahnheilkunde grundsätzlich verändert, dadurch können Ihnen komfortable individuelle Lösungen für Ihre zahnärztlichen Probleme angeboten werden.

Was uns noch vor einer Generation unlösbar erschien, ist heute möglich. Zahnverlust und lockere Prothesen sind heute kein unvermeidliches Schicksal mehr.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an das Team der Praxis Dr. Guido Vorwerk.

Wir freuen uns Ihnen helfen zu können.



DR. GUIDO VORWERK
ZAHNARZT

Anton-Maas-Weg 6 • 59063 Hamm
Tel.: 02381 - 5 78 88
Fax: 02381 - 5 20 99
E-mail: info@dr-vorwerk.de
www.gute-arbeit-am-zahn.de

Layout und Zahn-Grafiken: www.prospektlabor.de

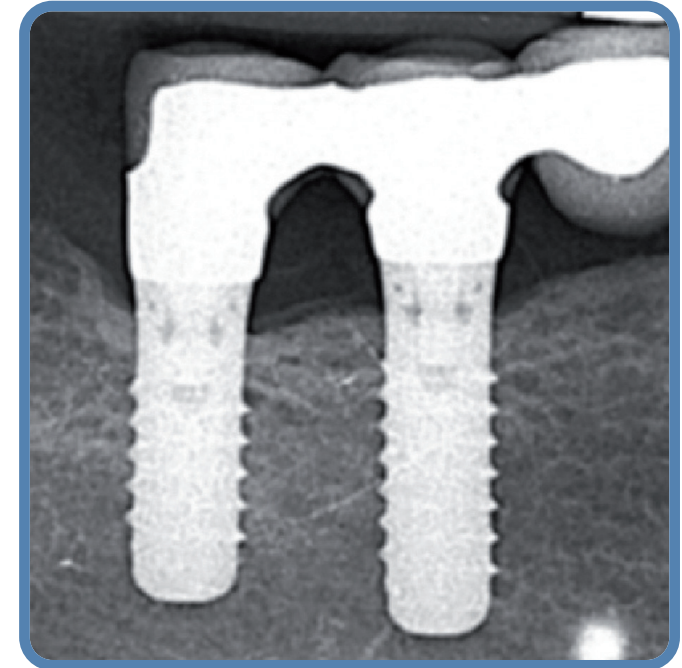


DR. GUIDO VORWERK
ZAHNARZT

Ersatz fehlender Zähne im wahrsten Sinne

Implantologie

– die grundlegenden Fragen

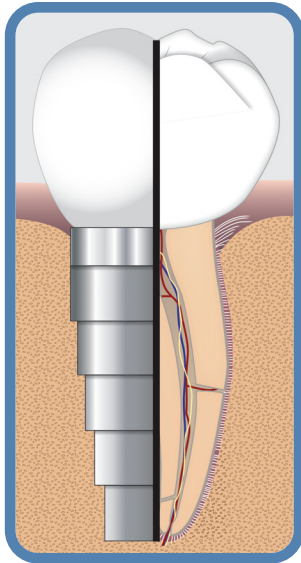


Sie möchten

- eine zeitgemäße und komfortable Lösung für eine Zahnlücke
- keine intakten Zähne beschleifen lassen
- keinen beweglichen Zahnersatz tragen

Hier finden Sie die Antworten auf die häufigsten Fragen in diesem Zusammenhang:

1. Was sind Zahn-Implantate und ihre Funktion ?



Zahn-Implantate sind **bio-kompatible (gewebeverträgliche) Titan-Stifte oder -Schrauben, die in den Kieferknochen eingepflanzt werden.**

Diese stabilen Stützen für den Zahnersatz verwachsen im Laufe einiger Wochen mit dem Kieferknochen und ermöglichen dann feste Verbindungen.

2. Welche Vorteile haben Implantate gegenüber Prothesen?

Implantate verhindern den fortschreitenden Abbau des Kieferknochens in zahnlosen Kieferabschnitten. Ebenso wie eigene Zahnwurzeln übertragen Zahnimplantate Kaubelastungen und fördern somit den Erhalt des Kieferknochens. Darüber hinaus schonen sie die gesunden Nachbarzähne.

Mit Implantaten kann statt einer mobilen Prothese ein festsitzenden Zahnersatz hergestellt werden. Das erspart psychische Belastungen und erhöht Ihre Lebensqualität.

3. Kann bei jedem Patienten implantiert werden?

In der Regel ja. Es gibt für die Implantologie keine Altersbeschränkung. Voraussetzung ist allerdings eine Mindest-Knochensubstanz und sehr gute Mundhygiene. Außerdem unterliegen Raucher einem höheren Risiko. Es ist sogar möglich, mit natürlichem Ersatzmaterial das Knochenfundament zu vergrößern.

4. Sind die Schmerzen bei einer Implantation groß?

Die Patienten sind meist überrascht, wie gering die Schmerzen sind. Sie stellen sich eine Implantation oft viel komplizierter vor.

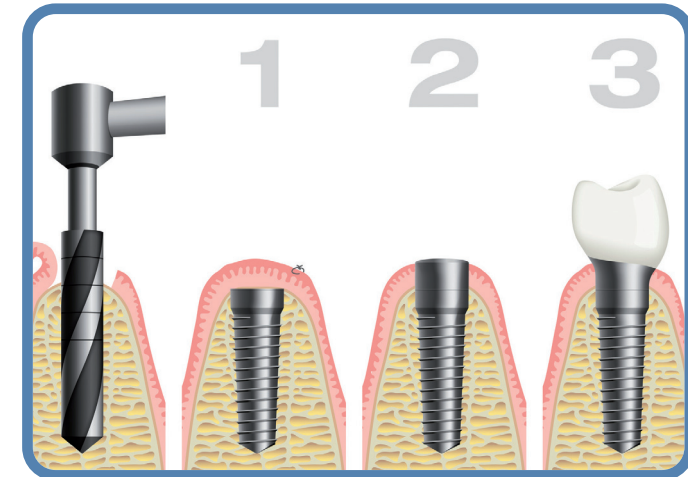
5. Was kostet ein Implantat?

Eine Implantat-Versorgung kostet je nach Aufwand ca. 2.000 € bis 3.000 € pro Implantat, einschließlich des Zahnersatzes. Eine genaue Planung ist hier notwendig und sinnvoll.

6. Tragen die Krankenkassen die Kosten?

Implantate sind eine Komfortlösung gegenüber konventionellem Zahnersatz. Daher erstatten die gesetzlichen Krankenkassen eine Implantat-Versorgung in der Regel nicht. Es wird jedoch ein Festzuschuss für die Prothetik gewährt.

Private Versicherungen übernehmen meist einen Großteil der Kosten im Rahmen der abgeschlossenen Tarife. In jedem Fall bekommen Sie von uns vor Beginn der Behandlung einen detaillierten Kostenvoranschlag, den Sie Ihrer Erstattungsstelle zur Abklärung einreichen sollten.



Fotolia_47033958_M

7. Wie lange hält ein Implantat?

Weltweit erleben inzwischen einige Millionen Menschen die Vorteile implantatgetragenen Zahnersatzes. Aktuelle Statistiken besagen, dass bei guter Hygiene nach zehn Jahren noch ca. 90 Prozent der Implantate fest im Kiefer sitzen.

8. Wer sollte die Implantation vornehmen?

Sie sollte von einem erfahrenen Implantologen ausgeführt werden. In der Praxis eines erfahrenen Spezialisten erhalten Sie eine kompetente Beratung, die mit uns abgestimmte Planung und entsprechende Behandlung.